

FLORIAN MÜNZE 'GEKRÄUTERT' - KLAVIERTRIO

Florian Münze über sein Klaviertrio:

'Gekräutert' ist eine Sammlung aus Miniaturen. Die Miniaturen bilden eine in sich geschlossene Form und können frei miteinander kombiniert werden. Für jede neue Aufführung entstehen ein bis zwei neue Sätze. Dadurch ist 'Gekräutert' immer ein neues, frisches Stück, dass aus der Interpretation heraus entsteht. Bis jetzt (März 2026) gibt es 7 Sätze. Welche das Publikum heute, wie und wann hören wird, folgt der Auswahl des Trios E. T. A., das mein Stück mit unglaublicher Hingabe und Qualität erarbeitet, aufgeführt und aufgenommen hat.

Das Trio E. T. A. über das Werk:

Das Klaviertrio 'Gekräutert' besticht durch feingliedrige, klare Gesten, deren Konzentriertheit unmittelbar an das Werk Anton Weberns erinnert. In dieser Miniaturenhaftigkeit gelingt es dem Komponisten Florian Münze, durch die stetige Verwandlung einzelner Keimzellen einen großen, organischen Bogen über das gesamte Stück zu schlagen.

Zum Werk-Titel:

Florian Münze hatte im Supermarkt ein Glas Oliven mit dem Zusatz „Gekräutert“ in der Hand, als er gerade über einen Stücktitel nachdachte. Und so kam er auf die Idee, dass dieser Begriff eigentlich auch als Adjektiv für sein Werk passend ist. Auch die Drei vom Trio E. T. A. finden die Musik wirklich sehr „gekräutert“.

Zum Aufführungs-Modus:

Das Trio E. T. A. spielt das ca. sechs- bis acht-minütige Werk im Konzert gerne zwei Mal – vorzugsweise jeweils zu Beginn der beiden Konzerthälften, quasi als Ohrenöffner ...